



# Gemeindespiegel St. Egidien



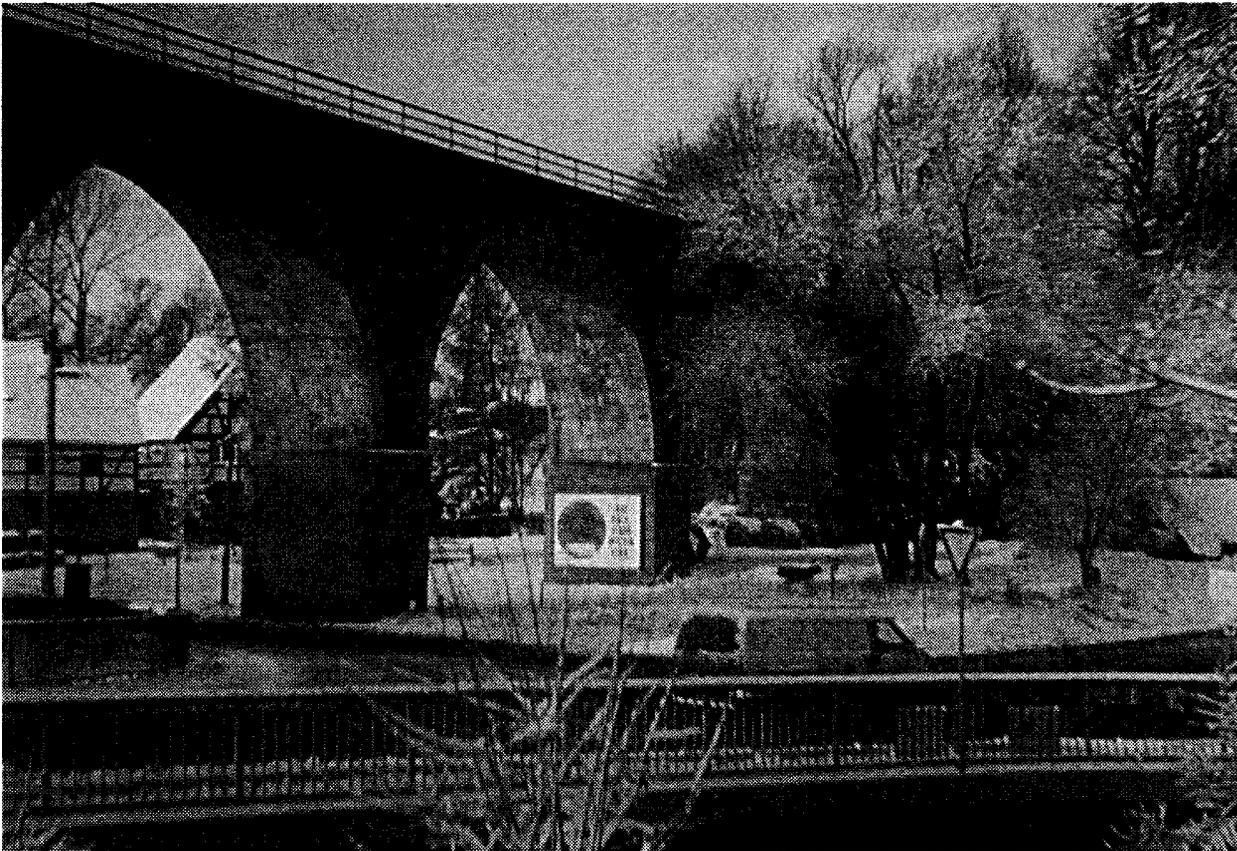
Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger. Preis: 50 Cent/Expl.

Jahrgang 2005

Donnerstag, den 20. Januar 2005

Nummer 1



*Foto: G. Keller*

**Ein Wahrzeichen von St. Egidien zeigt  
sich hier am 20. Dezember 2001.**

**Erbaut: 1876 - 1878**

**Länge: 94 m**

**Höhe über dem Lungwitzbach: 19,70 m**

**Höhe über der Straße: 15,00 m**

## Beschlüsse der Gemeinderats- sitzung am 9. Dezember 2004

**Vorlage Nr. 18/12/2004 „Beschluss des Gesellschaftsvertrages der ABS Arbeitsförderungs-, Beschäftigungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH (HOT-ABS mbH)**

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien stimmt der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages der HOT-ABS, Stand 27.09.2004, zu.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

**Vorlage Nr. 20/12/2004 „Festsetzung der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern im Krippenbereich der Tageseinrichtungen der Gemeinde St. Egidien gemäß § 15 Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 23.11.2003 und auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 05/03 des Jugendhilfeausschusses/Landkreises vom 26.03.2004“**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien beschließt die gesetzlich festgelegten Elternbeiträge im Krippenbereich mit 20 % der zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, jeweils unterteilt nach „vollständiger Familie“ und Alleinerziehende sowie nach unterschiedlichen Betreuungszeiten von 9, 6 und 4,5 Stunden für das erste, zweite und dritte Kind ab 01.01.2005.

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

Keine Zustimmung fand die Entscheidung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Chemnitzer Land, die ermittelten Elternbeiträge entsprechend anzupassen.

Das Gesetz über Tageseinrichtungen legt im § 15 Abs. 1 fest, dass für die Betreuung von Kindern Alleinerziehender sowie für das zweite Kind von Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Tageseinrichtung besuchen, Absenkungen der Elternbeiträge vorzusehen sind und in Abs. 4 dass die Ermäßigungsbeträge durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu erstatten sind. Nicht vorgeschrieben ist hingegen die Höhe der Absenkungen. Es gibt lediglich Empfehlungen von Spitzenverbänden dazu.

Der Jugendhilfeausschuss/Landkreis Chemnitzer Land hat mit Beschluss 05/03 die Entscheidung getroffen, dass Alleinerziehende für die ermittelten Elternbeiträge eine Ermäßigung von 5 Prozent erhalten und dass die Ermäßigung für das zweite Kind 20 Prozent beträgt. Die Regelung trat am 01.07.2003 in Kraft. Ab 01.01.2005 sollten diese auch für die Tageseinrichtungen in St. Egidien gelten. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, eine Aufstellung über die ermittelten Betriebskosten je Kindereinrichtung vorzulegen und wieviel Familien von dieser Neuregelung betroffen wären. Die Mehrkosten von ca. 5 bis 7 TEuro trägt zurzeit die Gemeinde.

**Vorlage Nr. 23/12/2004 „Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2003 für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft St. Egidien“**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien stellt das Ergeb-

nis der geprüften Jahresrechnung für das Jahr 2003 für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft St. Egidien fest. Der ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 58.624,23 Euro ist gegen die Sonderrücklage nach § 17 DMBilG zu buchen. Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Werkleitung Entlastung erteilt.

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

**Vorlage Nr. 24/12/2004 „Vergabe Los 20 - Fenster und Außentüren - Sanierung Kindergarten „Kinderland“ - Bauabschnitt III**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien vergibt nach öffentlicher Ausschreibung das Los 20 - Fenster und Außentüren - an die Fa. Frieder Sterzel aus Raschau mit einer geprüften Vergabesumme von 46.316,48 Euro.

15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

In den Vorlagen 25/12/2004 - 27/12/2004 wurden nachträglich die genau vermessenen Grundstücke an die Fam. Brandt, Bauer und Schmiedel beschlossen. Der Gemeinderat der Gemeinde Kuhschnappel hatte bereits in seiner Sitzung am 26.03.1996 den Grundsatzbeschluss über den Verkauf der Flurstücke an o. g. Personenkreis beschlossen. Die Flurstücke waren zum damaligen Zeitpunkt noch nicht vermessen. Der Veränderungsnachweis über die Vermessung der Flurstücke ist der Gemeinde St. Egidien am 03.08.2004 zugegangen. Um eine rechtsaufsichtliche Genehmigung zu erlangen, ist der Verkauf der Flurstücke deshalb nochmals zu beschließen. Die 3 Vorlagen wurden jeweils einstimmig beschlossen.

Informieren möchten wir alle Leserinnen und Leser des „Gemeindespiegels“, dass dieser im Jahre 2005 nur noch aller 8 Wochen erscheint. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde keine eigene Verwaltung mehr beschäftigt und unser Ortschronist, Herr Gottfried Keller, aus gesundheitlichen Gründen sich außer Stande sieht, regelmäßig interessante Beiträge aus der Chronik unseres Ortes zur Verfügung zu stellen, hat der Gemeinderat dieser Änderung zugestimmt. Wir rufen jedoch an dieser Stelle alle Interessierte auf, sich an der Gestaltung unseres „Gemeindespiegels“ zu beteiligen. Wer Lust hat, sollte sich unter der Ruf-Nr. 7600 melden!

## Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2005

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr 2005 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Grund-

steuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2005 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldern oder deren Vertreter jeweils durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung St. Egidien, Glauchauer Straße 35, 09356 St. Egidien oder bei der Stadtverwaltung Lichtenstein, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, einzulegen.

Lichtenstein, 07. Januar 2005

Matthias Keller  
Bürgermeister

## Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2005

Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde St. Egidien vom 16.08.2001 ist die Hundesteuer für das Jahr 2005 bereits am 01.01. für das ganze Kalenderjahr fällig.

Nach § 12 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer kann dem Schuldner der Hundesteuer ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt. Von dieser Möglichkeit haben wir in der Vergangenheit Gebrauch gemacht und Ihnen einen Bescheid mit Wirkung für die Folgejahre erteilt.

Die Hundesteuer 2005 ist in Höhe des unter Fälligkeiten der Folgejahre angegebenen Betrages und zu den dort angegebenen Fälligkeitstermin entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldern oder deren Vertreter jeweils durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Lichtenstein, 07. Januar 2005

Matthias Keller  
Bürgermeister

## Übersicht Elternbeiträge für die Kindertagesstätten Bereich Kinderkrippe in St. Egidien nach § 15 SächsKitaG vom 21.11.2001

|                  | vollst. Familie | Alleinerziehende |
|------------------|-----------------|------------------|
| <b>9 Stunden</b> |                 |                  |
| 1. Kind          | 158,20          | 142,40           |
| 2. Kind          | 94,90           | 85,40            |
| 3. Kind          | 31,60           | 28,40            |

#### 6 Stunden

|         |        |       |
|---------|--------|-------|
| 1. Kind | 105,50 | 95,00 |
| 2. Kind | 63,30  | 57,00 |
| 3. Kind | 21,10  | 19,00 |

#### 4,5 Stunden

|         |       |       |
|---------|-------|-------|
| 1. Kind | 79,10 | 71,20 |
| 2. Kind | 47,50 | 42,80 |
| 3. Kind | 15,80 | 14,20 |

Matthias Keller  
Bürgermeister

## Hilfe für Opfer der Flutkatastrophe

Sicher werden viele Leser unseres Gemeindespiegels den Artikel in der „Freien Presse“ in der Wochenendausgabe 8./9. Januar gelesen haben, in dem über die Flutkatastrophe auf Sri Lanka berichtet wurde. Der Familie Demuni (Frau Demuni stammt aus Bernsdorf) ist es nun ein Herzensbedürfnis, nachdem die ganze Familie unbeschadet diese Katastrophe überstanden hat, den Ärmsten unter den Armen, die all ihr Hab und Gut verloren haben, zu helfen. Durch die Gemeinde Bernsdorf wurde ein Spendenkonto speziell für die Gemeinde Hikkaduwa eingerichtet. Der Bürgermeister der Gemeinde Hikkaduwa hat Kontakt mit dem Bürgermeister von Bernsdorf zwecks Hilfeleistung aufgenommen. Die Spenden kommen direkt bei den Einwohnern dieser Gemeinde an. Wenn auch Sie helfen wollen, dann können Sie Ihre Spende auf das angegebene Konto einzahlen.

Sparkasse Chemnitz: BLZ 87050000  
Konto Nr. 3612000380  
Kennwort: Sri Lanka

## Der Sanierungsträger der Gemeinde St. Egidien informiert zur Stadtsanierung „Gemeindlicher Kernbereich St. Egidien“

Der Sanierungsträger der Gemeinde St. Egidien, die KEWOG mbH, Geschäftsstelle Reichenbach, vertreten durch Frau Ingrid Stengel, führt zur Stadtsanierung kostenfreie Bürgerberatungsstunden durch:

Wann: 17.02.2005, 15.00 - 18.00 Uhr und am  
17.03.2005, 15.00 - 18.00 Uhr  
Wo: Gemeindeverwaltung St. Egidien,  
Glauchauer Str. 35

Sprechen Sie mit uns über Ihre Bauvorhaben. Wir beraten Sie gern. Wir stehen Ihnen aber auch gern telefonisch zur Verfügung unter Tel.: 03765/5518-0 oder -11.

## Weihnachtsfreuden

Werden Nikolaus und Weihnachtsmann uns in diesem Jahr überhaupt finden?

Diese Frage stellten sich die Kinder aus dem Kindergarten „Kinderland“, die sich seit Oktober im Ausweichquartier in der Achatstraße befinden.

Als wir am Nikolaustag vom Theaterstück „Der verzauberte König“ zurückkamen, war der Nikolaus bereits dagewesen. Erleichterung machte sich breit und die Hoffnung, dass er dem Weihnachtsmann den Weg zu uns genau beschreibt.



*Kleine Spatzen backen Plätzchen für die Weihnachtsfeier.*

Der 15.12.04, der Tag der Weihnachtsfeier, war da. Alle Kinder fanden sich zur gemeinsamen, festlichen Frühstückstafel im großen Vorraum zusammen und ließen sich die selbstgebackenen Plätzchen schmecken. Plötzlich Glöckchengeläut, laute Schritte und ein Pochen an der Tür. Ruhe im Raum. Die Tür ging auf und hereit trat: Der Weihnachtsmann! Er wurde freudig begrüßt, selbst die kleinen Spatzen zeigten Mut und Tapferkeit und keine Furcht.

Es gab ja auch nichts zu befürchten, denn obwohl seine Wichtel ihm so dies und das berichtet hatten, konnte man den Weihnachtsmann mit einem schönen Lied oder Gedicht immer wieder überzeugen. Nachdem er die Geschenke an die Kinder verteilt hatte, und weiter zum nächsten Kindergarten eilte, erhielten die Kinder den nächsten Besuch.



*Weihnachtswichtel bereiten sich auf ihren Flug um die Welt vor.*

Quindel Ringelsocke vom lebendigen Spielzeug aus Stockhausen verzauberte die „Kinderländer“ in kleine Weihnachtswichtel und in ein Rentier und dann ging sie los, die Reise in ferne Länder, z. B. Amerika, Italien, Schweden... Die Kinder lernten Weihnachtsbräuche und Spiele dieser Länder kennen und waren mit Spass und Begeisterung dabei. Nach der Weihnachtsreise klang der Tag beim Spiel mit den neuen Spielsachen harmonisch aus.

Zwei Tage später, am 17.12.04, gab es für alle noch eine große Überraschung. Wir erhielten Besuch von Herrn Stauch und Herrn Guhr von der Agrargenossenschaft Langenchursdorf. Beide schleppten schwer an liebevoll verpackten Päckchen.

„Was da wohl drin sein wird?“ fragten sich alle voller Neugier. Der Reihe nach und mit Spannung wurden die Pakete geöffnet und hervor kamen tolle Fahrzeuge und Spiele, die natürlich gleich ausprobiert wurden. Allen Kindern, Erzieherinnen und anwesenden Eltern war die Freude anzumerken.

Mit Weihnachtsliedern und Weihnachtsgrüßen bedankten sich die Kinder bei Herrn Stauch und Herrn Guhr für diese gelungene Weihnachtsüberraschung.

A. List

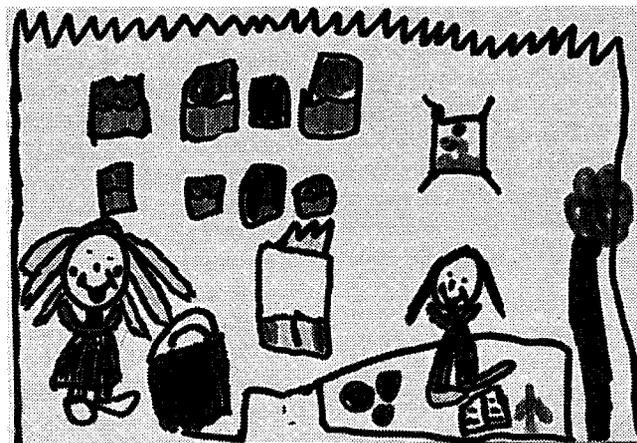
## Ein „Dankeschön“ der Theatergruppe der Mittelschule St. Egidien

Seit Bestehen der Theatergruppe werden die Kinder aus dem Kindergarten „Kinderland“ in der Weihnachtszeit eingeladen, sich das einstudierte Stück anzusehen. Auch in diesem Jahr gingen wir voller Vorfreude in die Turnhalle und wurden nicht enttäuscht. Eine prächtige Kulisse, feine Kostüme und natürlich die hervorragenden schauspielerischen Leistungen der Schüler ließen die Kinder eine Stunde lang in das Königreich versetzen. Die Kinder aus dem „Kinderland“ und die Erzieherinnen möchten sich auf diesem Weg einmal recht herzlich bei den Mitgliedern der Theatergruppe ihrer Leiterin Frau Rabe und den fleißigen Helfern bedanken, die uns jedes Jahr mit ihren Stücken erfreuen und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viele neue, gute Ideen und Erfolg.

**So sahen die Kinder das Theaterstück:**



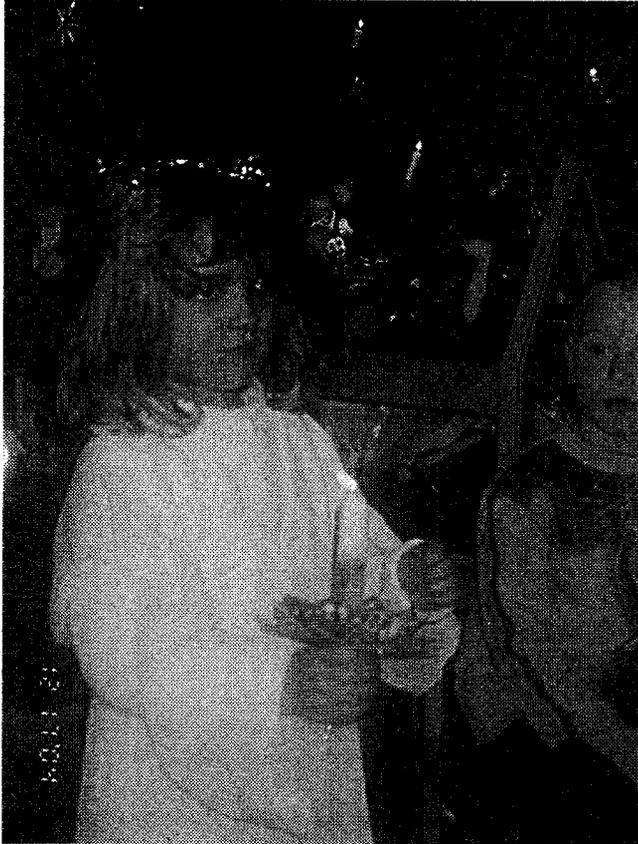
*Lena-Susann Jahn: Als Rosalie im Schloss das Buch liest.*



*Samantha Amberg: Als der König verzaubert wurde.*

A. List

## Krippenspiel im Kindergarten „Zwergenstube“

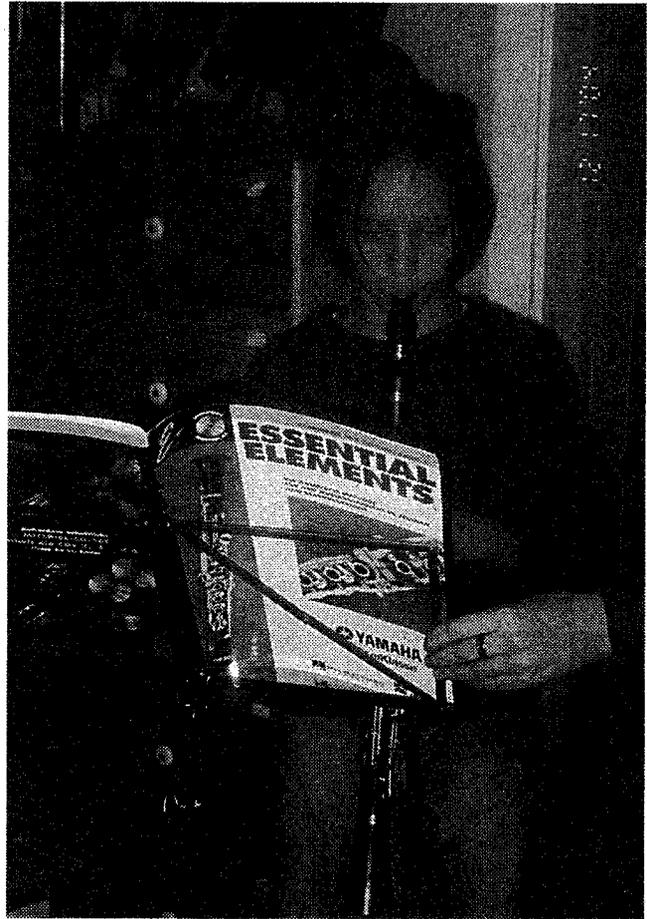


Engel - Christiane.

Über ein gelungenes Krippenspiel konnten sich im Dezember 2004 nicht allein alle Eltern, Geschwister und Erzieher der Lobsdorfer Zwergenstube, sondern auch alle beteiligten Kinder, trotz großer Aufregung, freuen.



Könige - Pinar und Jenny.



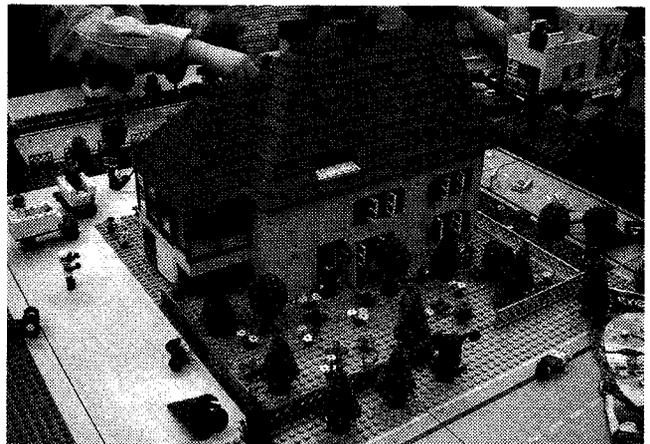
Sabrina.

Ein gesundes und friedliches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Eltern, Großeltern und Helfer für die vielfältige Unterstützung durch Mitarbeit, Zuwendungen, Spenden, Fahrten sowie Papiersammlungen wünschen

die Zwerge und Erzieher  
der Kindertagesstätte  
„Lobsdorfer Zwergenstube“.

## Betreten der Baustelle erlaubt!

Alle Kinder, die schon immer einmal Baumeister spielen wollten, hatten vom 06. bis 09. Januar die einzigartige Chance, in unserer Mittelschule ihren Traum zu verwirklichen: In diesen Tagen war Juliane Rother mit tausenden LEGO-Steinen und einer großen, leeren LEGO-Platte zu Gast.



Jeden Nachmittag ab 15.30 Uhr wurden die kleinen Architekten aktiv und setzten Stein auf Stein, um Häuser, eine Kirche, ein Fußballstadion, eine Polizei- und TV-Station zu bauen. Auf den Straßen der LEGO-Stadt herrschte reges Treiben. Viele LEGO-Figuren und Fahrzeuge kamen in Bewegung. Im Zimmer nebenan gab es zwischendurch eine Stärkung für die hungrigen Bauleute. Anschließend erzählte Juliane sehr anschaulich eine biblische Geschichte. Sie verdeutlichte, wie wichtig ein festes Fundament für ein Bauwerk, und auch für uns Menschen ist.



Die 19-jährige absolviert beim Sächsischen EC-Verband ein gemeinschaftspraktisches Jahr und reist bereits seit Oktober letzten Jahres mit dem LEGO-Projekt durch Sachsen. Bei jedem Einsatz ist ihr Auto bis obenhin mit Kisten voller LEGO-Steine gefüllt.

Der EC St. Egidien, dem auch Juliane angehört, beteiligt sich an der christlichen Kinder- und Jugendarbeit im Ort. „EC“ bedeutet „Entschieden für Christus“, wobei es uns sehr wichtig ist, auch gesellschaftliche und soziale Werte zu vermitteln. Zum Abschluss der LEGO-Tage hatten zum Familiennachmittag am Sonntag alle Eltern und Besucher Gelegenheit, die Bauwerke zu bestaunen und anschließend gemeinsam Kaffee zu trinken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Juliane Rother für ihren Einsatz; bei der Mittelschule St. Egidien, die uns die Räume kostenlos zur Verfügung gestellt hat; und bei allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass diese Tage allen „Bauarbeitern“ viel Spaß gemacht haben.

EC Kinder- und Jugendarbeit St. Egidien  
www.ecstegidien.de

## Veranstaltungsmittteilung der SSV St. Egidien

Die Sport- und Spielvereinigung St. Egidien e. V. wird auch im Jahr 2005 mit sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen das örtliche Freizeitangebot bereichern.

Wir möchten auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen und einige wichtige Termine bekannt geben.

Geplant sind u. a. am

- 15. April 2005 Mitgliederversammlung
- 16. April 2005 Sportlerball
- 17. September 2005 Sport- und Spielfest

Der Vorstand der SSV St. Egidien hofft auch im neuen Jahr wieder auf die rege Teilnahme und Unterstützung aller Sportfreunde an unseren Veranstaltungen.

Gleichzeitig wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden

unseres Sportvereins ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005. Besonderer Dank gilt nochmals allen Sponsoren, die die SSV im Jahr 2004 unterstützt haben.

Vorstand  
SSV St. Egidien e. V.

## Seniorenweihnachtsfeier der Volkssolidarität war wieder ein tolles Ereignis

Wie in jedem Jahr fand am Freitag vor dem 2. Advent die von der Gemeinde und der Ortsgruppe der Volkssolidarität e. V. St. Egidien organisierte Seniorenweihnachtsfeier in der Jahnturnhalle statt.

Über 80 Gäste hatten an den weihnachtlich geschmückten Tischen Platz genommen.

Da der Bürgermeister Herr Keller an diesem Tage verhindert war, begrüßte Frau Welter von der Kreisgeschäftsstelle der Volkssolidarität e. V. Glauchau alle Anwesenden.

Nach der Begrüßung wurde die Vorsitzende der Ortsgruppe St. Egidien, Frau Hemmann, aus gesundheitlichen Gründen nach 13-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit feierlich verabschiedet, ebenso Frau Geyler, die als Hauptkassiererin zum Jahresende ausschied.

Die Veranstaltung wurde auch gleich dazu genutzt, die neue Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität St. Egidien, Frau Krause, vorzustellen.

Unmittelbar danach begann das Kulturprogramm. Zuerst sang der Große Chor unserer Grundschule bekannte Lieder zum Advent. Danach wurde von der Theatergruppe der Mittelschule St. Egidien das Weihnachtsmärchen „Der verzauberte König“ uraufgeführt. Das Theaterstück begeisterte alle Gäste, die auch nicht mit Zwischenapplaus sparten. Beim anschließenden Kaffeetrinken konnten sich alle mit Stollen und Plätzchen stärken. Inzwischen hatte auch das Duo „Klaus & Claus“ seine Anlagen aufgebaut und der Tanz konnte beginnen.

Zwischendurch wurden wieder Lose verkauft und gegen 18 Uhr gab es noch einen Imbiss.

Für alle Gäste war dieser Nachmittag ein schöner Auftakt der Advents- und Weihnachtszeit und wir hoffen, dass auch in diesem Jahr diese Traditionsveranstaltung unter der neuen Leitung stattfindet.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren dieser Weihnachtsfeier: Gemeinde St. Egidien, Getränkehandel R. Dörr, Bäckerei Starke, Inh. A. Vieweg, Fußpflege C. Dietzel, Zahnärztin M. Albrecht, Bauunternehmen Fa. Kleizer, Sparkasse Chemnitz

S. Hemmann

## Informationen

### Entsorgungstermine

St. Egidien und OT Kuhschnappel und Lobsdorf

03.02. und 17.02.2005

03.02. und 17.03.2005

28.01. und 28.02.2005

Mülltonne

Papier

St. Egidien und OT Kuhschnappel  
 09.02. und 09.03.2005 Gelbe Tonne  
 OT Lobsdorf  
 28.01. und 25.02.2005 Gelbe „Tonne“

## Hinweis:

Der nächste „Gemeindespiegel“ erscheint am 10. März 2005.

## DRK-Blutspendedienst Sachsen

### Aufruf zur nächsten Blutspendeaktion

Die Probleme bei der Blutversorgung der Krankenhäuser werden nicht kleiner. Viele langjährige treue Blutspender scheiden aus Alters- oder Gesundheitsgründen aus, einige ziehen aus unserem Einzugsgebiet weg.

Durchschnittlich 12 % der Spendewilligen müssen, zumindest zwischenzeitlich, von der Blutspende zurückgestellt werden, um die äußerst strengen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Diesem Rückgang stehen nur ca. 8 % Neuspender gegenüber. Helfen auch Sie mit, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind und spenden Sie Blut.

#### Der nächste Termin in St. Egidien:

Mittwoch, d. 26. Januar 2005, 15.30 - 19.00 Uhr  
 in der Mittelschule

## Kreisvolkshochschule im Internet

Ab sofort können die Angebote der Kreisvolkshochschule des Chemnitzer Landes für das kommende Frühjahrssemester, welches am 28. Februar startet, auf der Homepage des Landkreises [www.landkreischemnitzerland.de](http://www.landkreischemnitzerland.de) nachgelesen werden.

Anmeldungen hierzu nehmen ab dem 02. Februar 2005 die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule in Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2 a, und die Büros in Glauchau, Schulplatz 2, und in Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Str. 75, entgegen.

Im Internet steht ein Anmeldeformular (pdf-Datei) zum Herunterladen zur Verfügung. Dieses Formblatt kann vorerst nur gelesen und ausgefüllt werden. Aus technischen Gründen ist es noch nicht möglich, dieses als E-Mail zu versenden. Damit die Anmeldung ordnungsgemäß bei der Kreisvolkshochschule ankommt, bedarf es nach wie vor den Postweg.

Unabhängig von diesem elektronischen Angebot werden auch in diesem Jahr Kurshefte zur Verfügung gestellt. Diese sind ab der ersten Februarwoche in den Bürgerbüros des Landratsamtes, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und der Kreisvolkshochschule erhältlich. Hier liegen die Anmeldekarten in der Heftmitte bereit.

Iiona Schilk  
 Pressesprecherin

## Wir gratulieren

unseren älteren Mibürgern ganz  
 herzlich und wünschen weiterhin  
 recht viel Gesundheit



### St. Egidien

|                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| Frau Ingeborg Herrmann    | am 25.01. zum 75. Geburtstag |
| Frau Gertraude Lungwitz   | am 26.01. zum 76. Geburtstag |
| Herrn Günter Voigt        | am 27.01. zum 76. Geburtstag |
| Frau Anita Esser          | am 28.01. zum 78. Geburtstag |
| Frau Elli Atze            | am 29.01. zum 93. Geburtstag |
| Frau Irene Zimmermann     | am 29.01. zum 83. Geburtstag |
| Herrn Gerhardt Weller     | am 29.01. zum 71. Geburtstag |
| Frau Anni Richter         | am 31.01. zum 79. Geburtstag |
| Herrn Heini Richter       | am 01.02. zum 80. Geburtstag |
| Frau Elli Thümmeler       | am 01.02. zum 75. Geburtstag |
| Herrn Horst Thümmeler     | am 01.02. zum 75. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Canziani   | am 03.02. zum 70. Geburtstag |
| Herrn Werner Grusdat      | am 04.02. zum 77. Geburtstag |
| Frau Isolde Hiemer        | am 04.02. zum 75. Geburtstag |
| Frau Irene Thost          | am 05.02. zum 86. Geburtstag |
| Herrn Werner Sonntag      | am 05.02. zum 85. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Sonntag     | am 05.02. zum 76. Geburtstag |
| Herrn Werner Leonhardt    | am 06.02. zum 78. Geburtstag |
| Frau Elli Voigt           | am 06.02. zum 72. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Hertel     | am 06.02. zum 71. Geburtstag |
| Herrn Kurt Götze          | am 06.02. zum 70. Geburtstag |
| Frau Hildegard Fiedler    | am 07.02. zum 70. Geburtstag |
| Herrn Alfred Leonhardt    | am 08.02. zum 85. Geburtstag |
| Herrn Walter Hilbig       | am 08.02. zum 84. Geburtstag |
| Herrn Arthur Woelki       | am 08.02. zum 72. Geburtstag |
| Frau Renate Preiß         | am 08.02. zum 70. Geburtstag |
| Herrn Ernst Barz          | am 09.02. zum 79. Geburtstag |
| Frau Christa Pönitz       | am 10.02. zum 78. Geburtstag |
| Frau Sigrid Erens         | am 10.02. zum 72. Geburtstag |
| Herrn Siegmund Hein       | am 12.02. zum 80. Geburtstag |
| Frau Elfriede Fiebig      | am 13.02. zum 85. Geburtstag |
| Frau Ursula Strakosch     | am 13.02. zum 83. Geburtstag |
| Frau Ruth Hoyer           | am 14.02. zum 84. Geburtstag |
| Frau Irmgard Schmidt      | am 14.02. zum 82. Geburtstag |
| Frau Hildegard Hein       | am 14.02. zum 73. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Rüchardt | am 14.02. zum 73. Geburtstag |
| Herrn Willy Weise         | am 14.02. zum 73. Geburtstag |
| Herrn Helmut Stengel      | am 16.02. zum 87. Geburtstag |
| Herrn Emil Herrmann       | am 17.02. zum 75. Geburtstag |
| Frau Dora Rabe            | am 18.02. zum 92. Geburtstag |
| Frau Dorothea Franz       | am 18.02. zum 83. Geburtstag |
| Herrn Kurt Türschmann     | am 18.02. zum 82. Geburtstag |
| Frau Käthe Reimann        | am 18.02. zum 81. Geburtstag |
| Herrn                     |                              |
| Günter Schreckenbach      | am 19.02. zum 75. Geburtstag |
| Frau Ursula Mann          | am 19.02. zum 73. Geburtstag |
| Frau Eleonora Fiedler     | am 19.02. zum 71. Geburtstag |
| Frau Gisela Stemmler      | am 19.02. zum 70. Geburtstag |
| Frau Margot Blache        | am 22.02. zum 71. Geburtstag |
| Frau Gudrun Müller        | am 22.02. zum 71. Geburtstag |
| Frau Inge Schraps         | am 23.02. zum 80. Geburtstag |
| Frau Erna Heinig          | am 24.02. zum 90. Geburtstag |
| Frau Elsa Müller          | am 26.02. zum 84. Geburtstag |
| Frau Maria Kristek        | am 26.02. zum 70. Geburtstag |
| Herrn Karl Reimann        | am 27.02. zum 84. Geburtstag |
| Frau Vroni Werner         | am 01.03. zum 82. Geburtstag |
| Herrn Helmut Hein         | am 03.03. zum 74. Geburtstag |
| Herrn Helmut Müller       | am 04.03. zum 74. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Mehlhorn    | am 05.03. zum 79. Geburtstag |

Herrn Heinz Göthe  
 Frau Waltraud Kühn  
 Frau Wally Steinbach  
 Frau Elsbeth Lorenz  
 Frau Brunhilde Lasch  
 Herrn Gottfried Günther  
 Herrn Manfred Hänsel  
 Frau Helga König  
 Frau Elfriede Zorn  
 Frau Johanna Maryska  
 Frau Käthe Naumann  
 Herrn Ernst Winter  
 Herrn Roland Ulbricht

am 05.03. zum 76. Geburtstag  
 am 05.03. zum 72. Geburtstag  
 am 06.03. zum 92. Geburtstag  
 am 06.03. zum 90. Geburtstag  
 am 07.03. zum 78. Geburtstag  
 am 09.03. zum 76. Geburtstag  
 am 09.03. zum 70. Geburtstag  
 am 11.03. zum 75. Geburtstag  
 am 12.03. zum 83. Geburtstag  
 am 15.03. zum 92. Geburtstag  
 am 15.03. zum 83. Geburtstag  
 am 15.03. zum 84. Geburtstag  
 am 15.03. zum 74. Geburtstag

**OT Kuhschnappel**

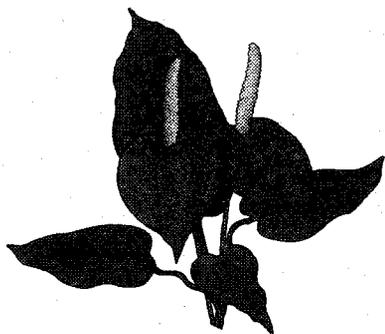
Frau Lissi Schlegel  
 Frau Käthe Mares  
 Frau Ursula Hartig  
 Frau Hannelore Göpel  
 Herrn Werner Schlegel  
 Frau Anita Türschmann  
 Frau Marianne Schreiter  
 Herrn Werner Göpel  
 Herrn Rudolf Bismark

am 24.01. zum 72. Geburtstag  
 am 28.01. zum 71. Geburtstag  
 am 04.02. zum 78. Geburtstag  
 am 09.02. zum 74. Geburtstag  
 am 10.02. zum 74. Geburtstag  
 am 28.02. zum 74. Geburtstag  
 am 02.03. zum 84. Geburtstag  
 am 12.03. zum 74. Geburtstag  
 am 14.03. zum 72. Geburtstag

**OT Lobsdorf**

Herrn Günter Michaelis  
 Frau Lissi Wienhold  
 Frau Irma List  
 Herrn Gottfried Tröger  
 Herrn Rudi Schnabel  
 Herrn Max Schramm  
 Frau Emilie Duy  
 Frau Dorle Knöpfler  
 Frau Inge Kämpf  
 Frau Ursula Leucht

am 24.01. zum 76. Geburtstag  
 am 12.02. zum 73. Geburtstag  
 am 18.02. zum 80. Geburtstag  
 am 20.02. zum 70. Geburtstag  
 am 04.03. zum 77. Geburtstag  
 am 07.03. zum 74. Geburtstag  
 am 08.03. zum 78. Geburtstag  
 am 15.03. zum 82. Geburtstag  
 am 15.03. zum 73. Geburtstag  
 am 15.03. zum 71. Geburtstag



**MITTEILUNGSBLATT**  
 Das Infoblatt für den Bürger

Ihr Mitteilungsblatt...

- mindestens 1. Woche aktuell
- in fast allen Haushalten gelesen
- Werbemedium für Handel - Gewerbe
- kann auch für verschiedene Vereinsmitteilungen genutzt werden

...nur aus dem **SECUNDO VERLAG**

Auenstr. 3 - 08496 Neumark  
 E-Mail: info@secundoverlag.de

Tel. 037600/3675 • Fax 037600/3676

**KOHLEPREISE**

Alle Preise beinhalten MwSt. u. Anlieferung

|                                     |              |             |
|-------------------------------------|--------------|-------------|
|                                     | ab 2 t       | ab 5 t      |
|                                     | Euro/50kg    | Euro/50kg   |
| <b>REKORD-Briketts</b>              | <b>10,35</b> | <b>9,25</b> |
| <b>Deutsche Briketts (2. Qual.)</b> | <b>8,95</b>  | <b>7,95</b> |
| <b>CS-Briketts (Siebqualität)</b>   | <b>6,50</b>  | <b>5,20</b> |

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

**Kohlehandel Schönfels** FBS GmbH  
 Tel. 037607/17828

**PFLEGEDIENST "SONNENSCHNITT"**

**MARINA RABE**

Lungwitzer Straße 28 A, 09356 St. Egidien  
 Tel. 03 72 04 / 8 60 34 oder 0172/6482911  
 Fax 037204/60218  
 Büro Lichtenstein, Am Bahnhof 6

Mo - Fr 10 - 14 Uhr, außer Donnerstag, Gesprächstermine nach tel. Vereinbarung immer möglich, auch bei Ihnen zu Hause.

- Reinigung Ihrer Wohnung und Einkäufe für Privat,
- Feste, Feiern, Ausfahrten mit uns

**Wir helfen Ihnen gern! Sie können mit uns über alles sprechen - Anruf genügt - ich komme.**

**BayWa Mineralöle**

Ihr Partner für Heizöl, Diesel, Holzpellets  
 Schmierstoffe und Mineralölprodukte im Vogtland

**Rufen Sie uns an!**  
**Telefon: (03 76 00) 8 81 61**

**BayWa AG** Die Sparte Mineralöle der BayWa AG ist zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001**

**Werdauer Str.** LGA InterCert **BayWa**  
**08496 Neumark** Ihr Partner vom Fach

**KRANKEN- UND PFLEGEDIENST GMBH Bergmann**

**Pflegegruppe Reiss**  
 Achatstraße 1 - St. Egidien

Beratung - Unterstützung - Pflege  
 Ihre Erwartung -  
 unser Leistungsanspruch

**24 Stunden...037204 - 7670**

www.krankenundpflegedienst.de info@kpfghmb.de

- gedruckt auf Recycling-Papier 01/2005/03 -